



Herausforderung **Menschenrechts-** **und Demokratiefeindlichkeit (MDf)** **Islamismus und Islamfeindlichkeit in der Schule**

Anmeldung: Veranstaltungs-Nr. 1514D2001

Freitag, 20. November 2015, 14:30 – 19:30 Uhr

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Berichte von Jugendlichen, die sich den radikalen Dschihadisten anschließen, die Omnipräsenz der Terrormilliz „Islamischer Staat“ in den Nachrichten und in den sozialen Netzwerken und nicht zuletzt die aktuelle Flüchtlingssituation (auch) in Hamburg sind Themen, die uns persönlich und in unserem pädagogischen Handeln tagtäglich begegnen und herausfordern. Wie kann Schule, wie sollte Schule und wie muss Schule auf diese unterschiedlichen Gemengelage reagieren?

Dabei geht es um einzelne Aspekte und Fragen, die nicht immer klar voneinander zu trennen sind, wie z.B. um Fragen nach dem Stellenwert von Religion in der Schule und nach dem Islam, um Extremismus und Terrorismus, um demokratische Werte, um Gleichberechtigung der Geschlechter, um Fragen nach Identität(en), um Grundrechte, um Fragen der Toleranz und des Zusammenlebens, um Menschenrechte und einiges mehr. Gleichzeitig begegnet uns aber auch in der Schule eine Skepsis gegenüber dem Islam, wenn z.B. Schüler_innen unter Generalverdacht gestellt werden, weil sie ihre Religion ausüben möchten.

Grundlage erfolgreicher Prävention sollte es sein, einen möglichst multiperspektivischen Blick auf solche Herausforderungen zu entwickeln: Es gibt nicht die eine Lösung, um (religiöser) Radikalisierung vorzubeugen, schon gar kein Patentrezept. Und doch sind wir davon überzeugt, dass Schule auch mit diesen Herausforderungen

konstruktiv umgehen kann, sollte und natürlich auch muss. Die Kinder und Jugendlichen stehen dabei im Zentrum. Die Beziehung mit ihnen konstruktiv und unterstützend zu gestalten ist immer Herausforderung für alle an Schule Beteiligten.

Das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung unterstützt Schulen im **Themenfeld Menschenrechts- und Demokratiefreundlichkeit (Mdf)**. Das Beratungsteam ist präventiv tätig und bietet sowohl schulinterne als auch zentrale und externe Beratungs- und Fortbildungsangebote für Lehrkräfte, Sozialpädagog_innen und Schulleitungen an Hamburger Schulen zu den unterschiedlichen Erscheinungsformen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (Islamismus, Islamfeindlichkeit, Rassismus, Rechtsextremismus, Antisemitismus) an. Als Teil des **Beratungsnetzwerks Prävention und Deradikalisierung** und des **Beratungsnetzwerks gegen Rechtsextremismus** kooperieren wir mit unterschiedlichen Beratungsstellen und Projekten verschiedener Träger.

Wir wünschen Ihnen und uns eine anregende Tagung.

Beratungsteam Mdf am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung:
Mara Sommerhoff, Referatsleitung
Gesellschaft
Christoph Berens,
Demokratiepädagogik
Ramses Oueslati, Gesellschaft
Oliver Thron, Sozial- und
Rechtserziehung

FREITAG, 20. NOVEMBER 2015**14:30 Uhr**

Ankommen und Einchecken mit der Möglichkeit einer ersten **Begehung des Marktplatzes** mit Informationen über Angebote der Prävention von Menschenrechts- und Demokratiefeindlichkeit

15:00 – 15:30 Uhr

Begrüßung durch
Thorsten Altenburg-Hack
Leiter des Amtes für Bildung

15:30 – 16:15 Uhr

1-01 Vortrag und Diskussion
André Taubert, Beratungsstelle Legato
Pädagogisches Handeln im Spannungsfeld von Islamfeindlichkeit und religiös begründeter Demokratie- und Menschenrechtsfeindlichkeit
André Taubert ist Religionspädagoge und Sozialarbeiter. Er leitet die Beratungsstelle Legato, Fachstelle für religiös begründete Radikalisierung im Rahmen des Hamburger Netzwerks Prävention und Deradikalisierung.

16:15 – 17:00 Uhr

Marktplatz und Pause
Informationen über Angebote der Prävention von Menschenrechts- und Demokratiefeindlichkeit

17:00 – 19:00 Uhr

Parallele Workshops 2-01 bis 2-05

2-01

Auseinandersetzung mit Islamfeindlichkeit als gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

Der erste Teil des Workshops beschäftigt sich mit Erscheinungsformen und Ursachen von Islamfeindlichkeit. Im zweiten Teil wird mit dem Audit für Demokratie und Vielfalt ein Handlungsansatz vorgestellt, mit dem in beruflichen Schulen effektiv mit allen Beteiligten an der Stärkung einer Vielfalt wertschätzenden Kultur gearbeitet werden kann.

Referent_innen: Kofi Ohene-Dokyi, Marjaan Mandeh-Garian und Stefan Rudschinat, DEVI e.V.

2-02

„Ist das noch normal?“ – Ursachenanalyse und Erkennungsmerkmale rechter und islamistischer Codes

Dieser Workshop vermittelt Orientierungswissen zu Milieus und Lebenswelten potentiell und vermeintlich problematischer Schüler_innen-äußerungen. Wir sensibilisieren für eine menschenrechtspädagogische „Einschätzungscompetenz“ und vermitteln Rechtssicherheit im Umgang mit problematischen Äußerungen.

Referenten: Ramses Oueslati und Oliver Thron, Beratungsteam Mdf, LI Hamburg

2-03

Fallarbeit: Schule gefangen zwischen Dramatisierung und Entdramatisierung?

Welche „Brille“ haben Lehrerinnen und Lehrer bei der Interpretation von innerschulischen Konflikten auf? Wie gehen einzelne Kolleg_innen bzw. geht die gesamte Schule mit (vermeintlich) religiös begründetem Verhalten um? Anhand konkreter Fallbeispiele aus der Schule werden Handlungsoptionen aus den Perspektiven Religion und Demokratiepädagogik für die Schule aufgezeigt und diskutiert.

Referent_innen: Christoph Berens und Mara Sommerhoff, Beratungsteam MDf, LI Hamburg

2-04

Legato: Fachstelle für religiös begründete Radikalisierung

Die Beratungsstelle Legato stellt sich vor und berichtet aus der Beratungsarbeit. Dabei werden mögliche Ursachen der Radikalisierung und Perspektiven der Arbeit in und außerhalb der Schule aufgezeigt.

Referenten: André Taubert, Leitung der Beratungsstelle Legato, und Mitarbeiter_innen

2-05

Dialog in der Schule: Islam im Gespräch

Im gemeinsamen Gespräch können Aspekte des Islams, islamischen Lebens und der Lebenswelten muslimischer Jugendlicher erkundet werden. Dabei geht es auch um mögliche Beweggründe religionsbedingter Konflikte im Schulalltag, den Umgang damit und um Diskriminierungserscheinungen im Zusammenhang mit religionsbedingter Radikalisierung.

Referent: Abu Ahmed Yakobi, Schura e.V.

19:00 – 19:30 Uhr

3-01

Plenum: Tagungsbeobachtungen, Abschluss

Ort der Veranstaltung

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI),
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U2 bis zur Station Christuskirche

U3 bis zur Station Schlump

Bus M4, M15 und 181 bis zur Station Schlump

Lagepläne unter: <http://li.hamburg.de/adressen>

Die Parkmöglichkeiten auf dem LI-Parkplatz sind begrenzt.

Wir bitten Sie daher, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Informationen zu „Herausforderung Menschenrechts- und Demokratiefreundlichkeit – Islamismus und Islamfeindlichkeit in der Schule“

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das
LI-Tagungsmanagement:

Claudia Aden, Tel. 040/42 88 42 - 324

E-Mail: claudia.aden@li-hamburg.de

Inhaltliche Informationen erhalten Sie von:

Christoph Berens, Tel. 040 /42 88 42 - 564

sowie per E-Mail vom MDf-Beratungsteam:

E-Mail: beratung.mdf@li-hamburg.de

Anmeldung

Sie melden sich für den 20. November 2015 an zu „Herausforderung Menschenrechts- und Demokratiefreundlichkeit – Islamismus und Islamfeindlichkeit in der Schule –“ unter der Veranstaltungs-Nr.: 1514D2001 über das TeilnehmerInformationssystem (TIS) des Landesinstituts:

https://tis.li-hamburg.de/web/guest/catalog/detail?tspi=33939_

Auswärtige Lehrkräfte melden sich bitte über die Faxvorlage am Ende des Programmheftes zur Tagung an.

Nähere Informationen zur Anmeldung mit TIS finden Sie auf der Website: www.li.hamburg.de/tis

Anmeldeschluss ist der 15. November 2015.

Da die Teilnehmerzahlen für die Veranstaltungen begrenzt sind, werden die vorhandenen Plätze nach Eingangsdatum der Anmeldung vergeben. Sie bekommen von uns nach Ablauf der Anmeldefrist eine **Bestätigung Ihrer Anmeldung** an Ihre **E-Mail-Adresse** und wenn vorhanden an Ihr **persönliches TIS-Postfach** geschickt.

Bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl kann es vorkommen, dass einzelne Workshops nicht angeboten werden. Sie erhalten eine Nachricht, falls die Workshops (Ihre 1. und 2. Wahl) nicht stattfinden oder Ihre Anmeldung wegen zu hoher Teilnehmerzahl nicht berücksichtigt werden konnte.

Ihr **Teilnahmezertifikat** wird Ihnen ebenfalls einige Wochen nach Ablauf der Tagung per E-Mail und wenn vorhanden an Ihr persönliches TIS-Postfach zugesendet.

Essen und Trinken

In der Pause gibt es die Möglichkeit, Getränke und Snacks zu erwerben.

Wichtiger Hinweis:

Wenn Sie sich bereits zu dieser Veranstaltung angemeldet haben und Veränderungen vornehmen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch beim LI-Tagungsmanagement:

Tel.: 040/42 88 42 - 324, claudia.aden@li-hamburg.de

Herausgeber: Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung,
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

Redaktion: Christoph Berens, Mara Sommerhoff (LI Hamburg, Abteilung Fortbildung, Gesellschaft)

Layout/Schlussredaktion: Jörg Gensel (Publikationsmanagement)

Titel: fotolia.com / Alswart

Hamburg: 2015

Auflage: Das Programm erscheint ausschließlich als PDF.

Alle Rechte vorbehalten. Ein Nachdruck darf nur mit Zustimmung der Redaktion erfolgen.

Anmeldeverfahren und Informationen zu TIS

Hamburger Lehrkräfte melden sich bitte über TIS zu dieser Tagung an. Alle Hamburger Lehrkräfte besitzen einen Zugang zum Teilnehmer-Informationssystem (TIS). Sollten Sie noch keine Zugangsdaten beantragt oder Ihre Zugangsdaten nicht mehr zur Hand haben, schicken Sie bitte eine Mail an tis@li-hamburg.de.

Bei weiteren Fragen zur TIS-Anmeldung ist die TIS-Hotline während des Schulbetriebs von montags bis freitags in der Zeit von **13:00 – 16:00 Uhr** unter der Telefonnummer **040/42 88 42 - 700** erreichbar.

Nach der Anmeldung mit Ihrem **Benutzernamen und Kennwort** bei <https://tis.li-hamburg.de> rufen Sie den Veranstaltungskatalog auf und klicken auf > Erweitert. In der sich daraufhin öffnenden Suchmaske tragen Sie in das entsprechende Feld die Veranstaltungs-Nr.: **1514D2001** ein. Anschließend klicken Sie auf „**Suchen**“ und nach Erscheinen der Tagung auf den Button „**Anmelden**“.

Oder Sie nutzen den Direktlink:

https://tis.li-hamburg.de/web/guest/catalog/detail?tspi=33939_

Bei den nächsten drei Schritten (Persönliche Daten/Dienstanschrift/Übernachtung, Verpflegung) machen Sie keine Angaben, sondern klicken einfach auf „**weiter**“. Somit gelangen Sie zur Übersicht der einzelnen Workshops.

Auf der Seite „**Untergruppen**“ können Sie die gewünschten Veranstaltungen anklicken (bitte **Erstwunsch und Zweitwunsch** angeben).

Wenn Sie alle Angaben gemacht haben, klicken Sie erneut auf „**weiter**“ und setzen im Anschluss die beiden Häkchen bei „**Einverständnis**“ zur **Datenerhebung** und „**Einverständnis der Schulleitung**“.

Zum Abschluss klicken Sie auf „**Senden**“ – hiermit ist Ihre Anmeldung erfolgt.

Wichtiger Hinweis:

Änderungen sind nun nicht mehr über TIS möglich. Bitte rufen Sie uns an (Tel. 040/42 88 42 - 324), wenn Sie Änderungen vornehmen möchten.

Eine Benachrichtigung über die Zulassung zu den einzelnen Workshops erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss.

FAX-ANMELDUNG

Tagungsbüro
Landesinstitut für Lehrerbildung
und Schulentwicklung
Felix-Dahn-Str. 3
20357 Hamburg

Fax: 040 | 42 88 42-329

Fachtag MDf

Anmeldeschluss: 15. Nov. 2015

Anmeldung über die Schulleitung

Schulstempel

Fax (Schule)

Datum

Unterschrift der Schulleitung

TIS-Veranstaltungsnummer

1 5 1 4 D 2 0 0 1

Hiermit melde ich mich verbindlich für die folgenden Veranstaltungen an:

| | Veranstaltungsnummer | 1. Wahl | 2. Wahl (alternativ) |
|--|----------------------|--------------------------|--------------------------|
| Vortrag u. Diskussion 15:00 – 16:15 Uhr | 1 - 0 1 | <input type="checkbox"/> | |
| Workshops 2-01 – 2-05 17:00 – 19:00 Uhr | 2 - 0 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | 2 - 0 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Plenum 19:00 – 19:30 Uhr | 3 - 0 | <input type="checkbox"/> | |

Absender

Name, Vorname

Telefon/Fax

persönliche E-Mail

Schule

Bitte benutzen Sie diesen Fax-Vordruck nur in begründeten Ausnahmefällen!

Ihre Daten müssen dann manuell ins System eingearbeitet werden. Nur bei direkter Online-Anmeldung können Sie sicher sein, dass Ihre Anmeldung ohne Verzögerung berücksichtigt werden kann und Sie in den Genuss der automatisierten E-Mail-Zustellung kommen (Eingangsbestätigung, Zusage, Absage, Hinweise, Teilnahmebescheinigung). Nur über Ihren TIS-Online-Zugang haben Sie einen aktuellen Blick auf Ihren Veranstaltungskatalog mit allen Informationen und Dokumenten zu bereits durchgeführten und geplanten Veranstaltungen.

Bemerkung:

- Sollten Sie an einer Veranstaltung, für die Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, bitten wir Sie dringend um umgehende Mitteilung.
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für Verwaltungszwecke gespeichert, aber nicht an Dritte weitergegeben werden.

Datum und Unterschrift

